



**Fachschaftenrat der
Universität Ulm**

**Fachschaftenrat der
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401
Fax: +49 731/50-22403
stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de

5. Online-Treffen des 7. FSR

Sitzungsort:
Online Meeting Raum via BBB

Datum der Sitzung:
27.05.2020

Sitzungsdauer:
18:15 - 21:24

Protokollanten:
Jana Tertel

Status:
Genehmigt

Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder:

anwesende Mitglieder:

Alain Müller (bis 20:35 Uhr)
Jakob Wein
Niklas Ritter
Joana Dörr
Simone Ewald
VogtMichael Vogt (bis 19:50 Uhr)
Patrick Steinhauser
Jan Anklam
Katharina Gietl
Marita Dietz
Robin Weeber (bis 20:06 Uhr)
Jana Tertel
Lea Marquardt
Tanaro Schädler
Steve-Mattes Herbers ab ca. 20:55 Uhr

Gäste:

Julius Schürrie
Marcel Kapfer (bis 19:14 Uhr)
JohannesLiessem (bis 19:31 Uhr)
Julia Weresch ab 18.45 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

Julius Schürrie

unentschuldigte Mitglieder:

Alexandra Aehle
Franziska Leichtle
Dennis Welz
Philipp Muz
Alica Strickstrock
Daria Wehrle
Joachim Janke
Josef Achhammer
Fabian Kern

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der letzten Protokolle
3. Fachschaftenrundlauf
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Projektfördermittel ProMint und ProMed
6. Berichte
 1. StuPa
 2. StEx-Lehre
 3. StEx Innen und Außen
 4. Senat
7. AK Altklausuren
8. Prüfungsordnung bei Betrugsversuche
9. Wahlen / Gremienarbeit
10. Evaluationsbögen überarbeiten
11. Wahl der Parlamentarier
12. Sonstiges
 1. Aufgaben verteilen
 2. Mails schreiben

TOP 1: Begrüßung

Julius Schürle begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass wir beschlussfähig sind.

TOP 2: Beschluss der letzten Protokolle

- Das Protokoll der 2. Online Sitzung wird mit (10:0:4) beschlossen
- Das Protokoll der 3. Online Sitzung wird vorbehaltlicher zweier Änderungen mit (9:0:5) beschlossen
- Das Protokoll der 4. Online Sitzung wird mit (12:0:2) beschlossen

TOP 3: Fachschaftenrundlauf

Dieser TOP wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht veröffentlicht. Interessierte können sich gerne an die jeweilige Fachbereichsvertretung wenden.

TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit

- Gerade in der aktuellen Zeit sollte man die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen.
- Erstmal sollte gesammelt werden, welche Kanäle es gibt und wie diese bespielt werden.
 - Die StuVe Mailingliste gehört ebenfalls zu diesen Kanälen und sollte aktiver genutzt werden. Daraufhin wurde nach dieser Sitzung eine ausführlichere „was der FSR gemacht hat“ Mail verschickt.
 - Früher liefen fast alle Diskussionen über die StuVe-Liste mit weitaus detaillierteren Informationen. Die Informationen des FSRs kommen bei vielen Fachschaften nicht an.
- Das Öffentlichkeitsreferat kann die existenten Kanäle bespielen, braucht aber dafür diese Informationen natürlich.
- Sitzungstermine und Tagesordnung macht das Büro Referat und nicht das ÖffRef. Bei Problemen damit sollte man sich direkt an das Büro wenden.
- Die Webseite und die dortigen Informationen sollten überprüft werden und Änderungswünsche gegebenenfalls an das ÖffRef weitergeben werden.
- Geplant ist eine Vorstellung des FSR auf den Sozial Media Kanälen in naher Zukunft, dafür kann der FSR gerne einen Text oder Stichpunkte dem ÖffRef zur Verfügung stellen.
 - Für Social Media ist eine Auflistung als Stichpunkte deutlich besser als ein Fließtext.
 - Mögliche Themen sind: Was ist der FSR, digitale Lehre, Inhalt der Stellungnahmen -> Julius schlägt eine Arbeitsgruppe vor
- Sammlung der Social Media Kanäle der Fachschaften, diese sollen an das Öffentlichkeitsreferat kommuniziert werden, damit eine gegenseitige Erwähnung stattfinden kann und so mehr Leute erreicht werden.
- Es wird eine Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit des FSR erstellt, Mitglieder sind vorerst:
 - Julius Schürle
 - Katharina Gietl
 - Robin Weeber
 - Jana Tertel

TOP 5: Projektfördermittel ProMint und ProMed

- Die Mittel dafür laufen am 31.12.2020 aus.
- Das Projekt ProMint und Med wird kurz erläutert.
- mindestens 40 Stellen hängen an diesem Projekt, die dann wegfallen würden.
- Projekt zieht sich quer durch alle Fachbereiche und die gesamte Uni.
- großflächige Finanzierung durch andere Mittel ist derzeit auf keinen Fall möglich, gerade weil der HoFV II nicht besonders großzügig ist.
- Die FS Medizin sammelt, was davon betroffen ist und priorisiert diese, danach soll eine Debatte

über eine mögliche Querfinanzierung im Fak Rat angestoßen werden.

- Außerdem besteht der Wunsch alle Pro Mint und Med Projekte beizubehalten.
- möglicherweise reicht eine Überbrückung, um bestehende Arbeitsplätze zu erhalten, da eine neue Förderung durch neu eingerichtete Fördermittel möglich sein kann.
- Zusammenstellung nach dem Plan der Medizin für alle Fachbereiche sinnvoll.
- Um alle Projekte zu sammeln lohnt es sich mit den Studienlotsen in Kontakt zu treten.
- In der Psychologie stehen manche ProMint und ProMed Projekte sogar im Curriculum fest, was eine Streichung quasi unmöglich macht.
- Weiteres Vorgehen:
 - Alle FSen sammeln, was alles davon gefördert wird.
 - Kontakt zu jemanden suchen, der zusammenstellt, was für Kosten das sind und wer wieviel finanziert.
 - SenA-Lehre in der nächsten Sitzung.
 - Außerdem sollte das Thema noch in die FakRäte und StuKos getragen werden.

TOP 6: Berichte

TOP 6.1: StuPa

- Jana Tertel berichtet aus dem StuPa:
 - Finanzierung des Computerreferats, brauchen mehr Geld weil Infrastruktur sehr veraltet ist.
 - Was brauchen und wollen wir und was kostet das?
 - Plan ist es einen Nachtragshaushalt zu genehmigen, weil man des Status Quo gerne behalten bzw. verbessern möchte.
 - Verschleierungsverbot
 - Verbot soll nicht unterstützt werden, weil Problem nicht gesehen wird und es die Religionsfreiheit einschränkt.
 - ProMint und ProMed (siehe TOP 5)
 - HOFV II wurde inzwischen unterschrieben, aber das nicht wirklich gut an die Studierenden kommuniziert.
 - Verfahren zum Umlaufverfahren ist noch nicht optimal für online Sitzungen.
 - Stimmrecht haben immer diejenigen FSRLer die zuletzt auf einer Sitzung waren und dort Stimmrecht hatten.

TOP 6.2: StEx-Lehre

- Julius Schürle berichtet, was er getan hat:
 - Treffen mit der AG Studium und Lehre
 - Der Studienbetrieb ist bis zum 5. Juni ausgesetzt
 - ab 25. Mai können bestimmte Kurse aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, die nicht anders stattfinden können, beginnen. Das Arbeits- und Infektionsschutzgesetz muss dabei unbedingt eingehalten werden.
 - Prüfungen ab Juli geplant, Ankündigung 4 Wochen vorher wird somit eingehalten.
 - Die medizinische Fakultät plant Prüfungen in Messehallen, damit genügend Abstand eingehalten werden kann.
 - Gedanke, alle Prüfungen an ein oder zwei Tagen durchzuführen. Dies birgt eine große Belastung für die Studierenden.
 - Wintersemester fängt voraussichtlich erst am 2.11.2020 an und geht bis zum 19.02.2020
 - SoSe 2021: 19.4.-30.07.2021
 - ab WS 21/22 wieder normal Betrieb geplant
 - Wirkliche Videoaufzeichnung kann bisher nur aufwändig angeboten werden, weil nur H4/5 dafür ausgelegt ist. Außerdem gibt es personelle Engpässe beim KIZ.
 - Treffen mit Frau Bauer (Ministerin für Hochschulen, Forschungs- und Kunsteinrichtungen)
 - internes LAK Treffen um Positionen zu klären.
 - Themen: digitales Semester und Probleme durch und mit Corona, sowie Finanzierung in der Krise (Studenten als auch Uni)

- Vorschlag dieses Semester nicht als Fachsemester zu zählen.
- Laborpraktika sowie entstehender Rückstau.
- Esslinger Modell (Fehlversuche zählen nicht) ist weiterhin sehr umstritten
- mehr Lernräume
- Datenschutz und DSGVO
- Verlust von Arbeits- und Studienplatz
- Anwesenheitspflichten aussetzen
- Evaluationen werden teilweise ausgesetzt
- Digitale Infrastruktur soll weiter ausgebaut werden, dies hängt aber noch an mehreren Stellen.
- Daraus resultierten Stellungnahmen und Forderungsbriefe
- Arbeitsgruppe Prüfungsplanung
 - Vor Prüfungen muss ein Formular abgegeben werden, auf dem man selbst bestätigt kein Corona zu haben und keine Symptome zu zeigen. Dieses Formular muss mit der Klausur ausgeteilt werden.
 - Maskenpflicht beim Betreten der Uni und zu Beginn der Klausur, ID-Feststellung mit Maske, während der Klausur kann die Maske abgenommen werden, darf aber nicht auf den Tisch gelegt werden.
 - Masken werden nicht gestellt.
 - Platznummern werden festgelegt/vermerkt.
 - Pläne zu Reinigung der Räume werden erstellt.

TOP 6.3: StEx Innen und Außen

- Steve-Mattes Herbers berichtet von seiner Arbeit
 - Stellungnahme zum Coronasemester wurde erhalten.
 - Vertretung ausländischer Studenten nötig, derzeit große Probleme bei der Finanzierung.
 - Werbung Festival contre le racisme
 - Personalrat der Universität
 - keine Hiwis im Personalrat, Interessen nicht vertreten

TOP 6.4: Senat

- Steve-Mattes Herbers berichtet aus dem Senat:
 - Zulassungszahlen Psychologie: Verpflichtung, 150 Plätze für die Psychologie zur Verfügung zu stellen, Kapazität aber in Realität geringer.
 - STAV Psych erst ab nächstem Jahr, mehrere Kritikpunkte, u.a. Kosten und Nachteile für Internationals
 - Ideen für Lösungen: Vorschlag für Finanzierung für finanziell schwächergestellte Studierende über eine (ggf. neu einzurichtende) Stiftung, Übersetzung des Tests auf Englisch
 - Vorlesungszeiten
 - WiSe20/21: 2.11.-19.2.
 - SoSe 2021: 19.4.-30.7.
 - neuer Studiengang: Instruktionsdesign (fortbildender Master über SAPS)
 - Zuordnung zu einer FS noch nötig
 - Gesetzentwurf Landtag und Änderung der Verfahrensordnung der Universität.
 - Hochschulen dürfen Online-Sitzungen machen, aber nur mit entsprechender Änderung der VerfO / GeschO und nicht im Regelfall

TOP 7: AK Altklausuren

- hatte noch keine Sitzung, da es die zeitlichen Ressourcen noch nicht ergeben haben.
- gibt es schon Lösungen?
 - bisher ist keine optimale Lösung gefunden worden.
- Julius kommuniziert in der Mail das Vorgehen, dass Lehrende Klausuren in Moodle hochladen sollen.
 - das hat bisher auf Anfrage funktioniert.

TOP 8: Prüfungsordnung bei Betrugsversuch

- In der Rahmenprüfungsordnung wird nicht differenziert was ein schwerwiegender Täuschungsversuch ist.
- So wird sowohl das Abschreiben bei einer Klausur als auch das Verändern von Modulnoten zunächst gleichgesetzt.
- Es werden zwei Verfahren von der Rahmenprüfungsordnung vorgeschlagen: Exmatrikulation oder 5.0 in dem Modul.
- Wir hätten gerne, dass die Rahmenprüfungsordnung hier genauere Abgrenzungen macht, um eine fairere Bewertung uniweit zu ermöglichen.

TOP 9: Wahlen / Gremienarbeit

- Man könnte inaktive Mitglieder vom FSR anschreiben. Jana schreibt alle Mitglieder an, die seit Januar mindestens vier mal unentschuldig gefehlt haben.
- Vorschlag, inaktive Mitglieder ab einem bestimmten Zeitpunkt durch einen Nachrücker zu ersetzen, Umsetzung wäre kompliziert.
- Generell sollte hier ein allgemeine Lösung gefunden werden, weil das Problem sowohl in StuPa als auch FSR auftritt und auch die Arbeitsweise durch eine erschwerte Beschlussfähigkeit nicht erleichtert.

TOP 10: Evaluationsbögen überarbeiten

- nicht mehr heute, wird vertagt

TOP 11: Wahl der Parlamentarier

Anmerkung: Nachrückerverfahren des FSR nach Beschluss vom 22. Oktober 2013

- Der FSR entsendet folgende Personen in das StuPA:
 - Joana Dörr
 - Tanaro Schädler
 - Alain Müller
 - Patrick Steinhauser
 - Jakob Wein
 - Lea Marquardt
- Angenommen mit (9:2:1)

TOP 12: Sonstiges

Protokoll und Vorbereitung der nächsten Sitzung

- **Protokoll:** Jana Tertel
- **Einladung:** Jan Anklam
- **Was der FSR gemacht hat** Niklas Ritter
- **Sitzungsleitung über Parlamentarier informieren:** Tanaro Schädler
- **An Hausaufgaben erinnern:** Jan Anklam